

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Verfahrensmechaniker,-in für Kunstst.+ Kautsch.- Bauteile
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Auszubildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugnisse nach Auftragsdaten gekennzeichnet • manuelle Verfahren zum spanlosen Bearbeiten angewandt • Werkstoffe ausgewählt und eingesetzt • manuelle Verfahren zum spanenden Bearbeiten angewandt 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugnisse nach Kundenanforderungen gekennzeichnet • demontierte Elemente und Reststoffe dem Recycling zugeführt • technische Unterlagen angewandt • Fügeflächen vorbehandelt 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Oberflächen und Kanten geschützt • technische Unterlagen erstellt • Hilfsstoffe ausgewählt und eingesetzt • Fertigteile getempert 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsprüfung durchgeführt • Arbeitsauftrag hergestellt • Oberflächen und Kanten geschützt • Rohrleitungssysteme gefügt, montiert und demontiert 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FTV: Additive PDH: Bohren PZÜ: Leistungsteil	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Halbzeuge verpackt und gelagert • Oberflächen und Kanten geschützt • Rohrleitungssysteme gefügt, montiert und demontiert • Erzeugnisse nach technischen Zeichnungen gekennzeichnet 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Rohrleitungssysteme gefügt, montiert und demontiert • manuelle Verfahren zum spanenden Bearbeiten angewandt • Fertigteile getempert • Baugruppen gefügt, montiert und demontiert 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Halbzeuge verpackt und gelagert • manuelle Verfahren zum spanenden Bearbeiten angewandt • Fertigteile verpackt und gelagert • Erzeugnisse nach Auftragsdaten gekennzeichnet 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsauftrag hergestellt • technische Zeichnungen nach Skizzen erstellt • Fehler beseitigt • Hilfsstoffe ausgewählt und eingesetzt 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FTV: Dichte PDH: Präsentationstechniken PZÜ: Richtlinien	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> Bauteile und Baugruppen be- und nachbearbeitet maschinelle Verfahren zum spanlosen Bearbeiten angewandt Fehler beseitigt technische Unterlagen erstellt 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> Bauteile ausgemessen Fügeverbindungen geprüft Oberflächen und Kanten geschützt Bauteile und Baugruppen be- und nachbearbeitet 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> Fertigteile getempert Skizzen erstellt Demontagetechniken ausgewählt und angewandt, wie Verstärken und Laminieren maschinelle Verfahren zum spanenden Bearbeiten angewandt 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> Nachbearbeitungsmöglichkeiten von Oberflächen angewandt technische Zeichnungen nach Skizzen erstellt Fügeflächen vorbehandelt Hilfsstoffe ausgewählt und eingesetzt 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FTV: Polyaddition PDH: fertigungsbezogene Bemaßung PZÜ: Steuern	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • demontierte Elemente und Reststoffe dem Recycling zugeführt • Erzeugnisse nach Kundenanforderungen gekennzeichnet • Fügeverbindungen geprüft • Bauteile nach Aufmaß hergestellt 	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Fügeflächen vorbehandelt • Ergebnisse dokumentiert • Werkstoffe ausgewählt und eingesetzt • Hilfsstoffe ausgewählt und eingesetzt 	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse umgesetzt • Halbzeuge verpackt und gelagert • Halbzeuge getempert • Nachbearbeitungsmöglichkeiten von Oberflächen angewandt 	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • demontierte Elemente und Reststoffe dem Recycling zugeführt • Rohrleitungsteile nach Aufmaß hergestellt • Abwicklungen angefertigt • Qualitätsprüfung durchgeführt 	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in